



Akte des HI.Stuhls - AMERIKA/BOLIVIEN - Apostolischer Vikar von Pando zurückgetreten und Nachfolger ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Benedikt XVI. hat am 2. Februar 2013, den vom Apostolischen Vikar von Pando (Bolivien), Bischof Luis Morgan Casey, entsprechend Can. 401 § 1 des CIC eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Spiritual des Großen Seminars San Luis di der Erzdiözese Cochabamba und Fidei-donum-Priester Eugenio Coter aus dem Klerus der italienischen Diözese Bergamo (Italien) zu seinem Nachfolger ernannt und ihm den Titularsitz Tibiuca verliehen.

Pfarrer Eugenio Coter wurde am 11. Juli 1957 in Gazzaniga (Diözese Bergamo, Italien) geboren. Er studierte Philosophie und Theologie am Großen Seminar in Bergamo.

Am 20. Juni 1981 wurde er in Bergamo zum Priester geweiht. Nach der Priesterweihe hatte er in Italien folgende Ämter inne: 1981-1985: Vikar in Grassobio; 1985-1991: Vikar in Gandino. Vor seiner Entsendung in die Mission nahm er an einem Fortbildungskurs des Centro Unitario Missionario (C.U.M.) in Verona teil. Nach seiner Ankunft als Fidei-donum-Missionar in Bolivien im Jahr 1991 hatte er in der Erzdiözese Cochabamba folgende Ämter inne: 1992-1994: Vikar in Sacaba; 1994-1995: Vikar in Villa Tunari; 1995-2000: Pfarrer der Pfarrei Condebamba in Cochabamba; 2009-2011: Mitglied des Pastoralrates der Diözese; 2000-2012: Bischöflicher Caritas-Beauftragter. Seit 2012 Spiritual des Großen Seminars San Luis in Cochabamba.

Das Apostolische Vikariat Pando (1942) hat eine Ausdehnung von 86.261 qkm und 208.867 Einwohner, davon 187.981 Katholiken. Es gibt 6 Pfarreien, 24 Priester (16 Weltpriester und 8 Ordenspriester), 1 Ordensbruder, 32 Ordensschwwestern und 7 Große Seminaristen. (SL) (Fidesdienst 6/02/2013)